

Büttgens Minigolfer nutzen Vorteile der heimischen Anlage

BÜTTGEN (ml) Nachdem die Austragung des Büttgener Gerd-Becker-Gedächtnisturniers im Vorjahr von widrigen Wetterbedingungen überschattet wurde, hatte das Starterfeld am Wochenende Glück. Bei spätsommerlichen Temperaturen stand der vierten Auflage des Wettbewerbs über vier Turnierrunden also nichts mehr im Wege.

In der Herrenklasse setzte sich Marvin Neufeld (BGS Hardenberg-Pötter) mit 86 Schlägen, das insgesamt beste Turnierergebnis, durch. Dahinter landeten Markus Patzelt aus Kleve (92) und der Kölner Sascha Axer (94) auf den Plätzen zwei und drei. Bei den Damen ging es hingegen enger zu: Erst im Stechen konnte Claudia Wilbrand (MGC Dortmund-Sygburg, 108 Schläge) die Heimspielerin Sabine Klein schlagen. Rang drei ging an Svenja Wehner (HMC Büttgen). Bei den Seniorinnen I siegte erwartungsgemäß die Deutsche Meisterin Andrea Reinicke aus Cuxhaven (90) vor Büttgens Martina Wehner (97) und Kirstin Kraft-Efinger (103). Noch besser lief es für den HMC bei den Seniorinnen II. Hier gewann Hildegard Hoefig (105) vor ihren Vereinskolleginnen Petra Wilsch (106) sowie Annegret Crass (108). Mit Tim Clasen (89) siegte ein Wolfsburger bei den Senioren I. Dahinter komplettierten Michael Voigt (MGC Dormagen-Brechten, 90) und Büttgens Frank Völzke (91) das Podest. Norbert Ring (91) verbuchte einen weiteren HMC-Heimsieg bei den Senioren II vor Reinhard Haubeil (BGC Wesseling, 94) und Michael Reinicke (MC Möve Cuxhaven-Sahlenburg). Einen weiteren Turniererfolg sammelte der HMC in der Teamwertung durch Thomas Wehner, Frank Völzke, Norman Mandel und Ralf Brocks, die auf 370 Schläge kamen. Die dritte Mannschaft der HMC Büttgen erspielte sich mit 382 Schlägen Rang zwei vor den Spielern des BGC Wesseling.